

Ausgabe 9/2024

Erscheinungstermin: 27.8.24
Anzeigenschluss: 1.8.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 1. Quartal 2024: 31.427 Expl., IVW-geprüft 



Titelthema

Zuckerrübe - Comeback der gestürzten Königin

In den vergangenen Jahrzehnten musste die einstige Königin des Ackerbaus viele Herausforderungen meistern. Sinkende Zuckerpreise, steigende Produktionskosten und strenge EU-Vorgaben führten zu einem deutlichen Rückgang des Anbaus. Doch gibt es Anzeichen für ein Comeback dieser bedeutenden Kulturpflanze?

Die zunehmende Nachfrage nach nachhaltigen und regionalen Produkten spielt den Zuckerrüben in die Karten. **Innovative Anbaumethoden** und **verbesserte Sorten** sowie der **Einsatz digitaler Technologien** ermöglicht eine präzisere Bewirtschaftung und reduziert den Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln. Zudem wird intensiv an der Vermarktung von Zuckerrübenprodukten, wie Bioethanol und Biogas, gearbeitet, um zusätzliche Einkommensquellen zu schaffen.

Unterm Strich stehen die Zeichen für ein Comeback der Zuckerrüben gut.

Perspektiven: Bleibt die Attraktivität?

Ökonomischer Vergleich von Convisio Smart zu herkömmlicher Anbauweise. Verwertung und Biogas, Feedbeet

Markt: Preisvergleich der Kontrakte für 2025

Unkrautregulierung: Wie gut ist die Rübe im Spot geschützt?

Die Spot-Applikation verspricht hohe Reduktionspotentiale in der chemischen Unkrautregulierung. Aber was bedeutet das für die Restverunkrautung und wieviel Pflanzenschutzmittel konkret lässt sich einsparen?

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarketing@lv.de



Ausgabe 9/2024

Erscheinungstermin: 27.8.24
Anzeigenschluss: 1.8.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 1. Quartal 2024: 31.427 Expl., IVW-geprüft 



Pflanzenschutz-Praxis

Raps: Schädlingsbekämpfung angesichts Klimawandel und Wirkstoffwegfall

Was bekämpfen - Adulte oder Larven? Biologie des Schädlings, Klimawandel und das veränderte Schädlingsverhalten und -vorkommen. Schadschwellenprinzip und **Gelbschale** - wie gehe ich mit diesen Tools richtig um? Welche weiteren Maßnahmen neben den Insektiziden bleiben dem Landwirt und wie setzt er diese richtig ein?

Düsen: Die richtige Wahl mit Fokus auf Neuerungen und Spot- sowie Bandapplikationen

Rechtlicher Rahmen, Grundregeln, Weg von der Einzeldüsen- zur Mehrfachdüsenstrategie. Heutige Anforderungen an die Düsenstrategie - vielseitiger Einsatz (chemischer, biologischer PS, Flüssigdüngung., Biostimulanzen) + Präzision (Fläche, Rand, Band, Spot)
Wann brauche ich welche Düse?

Worauf muss der Anwender besonders achten? Vorsicht vorm Verlust der Abdrift-Minderungsklasse.

Mit der Düsenwahl „auf Nummer sicher gehen“ - alle Auflagen erfüllen

Integrierter Pflanzenschutz: Die Theorie ist klar, woran scheitert die Praxis? Bewertung: Wo man steht, wo sind noch Potentiale und wie vermittelt man die? Immer mehr Zwischenfrüchte werden angebaut. Wie sieht es mit dem Aspekt „Wirtspflanze für Sclerotinia“ aus?

Hacken und Spot-Sprays in Rüben

Wie ist die Flächenleistung? Wieviel Pflanzenschutz lässt sich einsparen?

Betriebsführung

Notfallmanagement: Vollmachten und Verfügungen im Blick.

Schwere Krankheit oder gar Tod - diese Themen möchte man am liebsten ausblenden. Treten sie ein, ist man mit der harten Realität konfrontiert. Dann zeigt sich, woran im Vorfeld nicht gedacht wurde.

Umfrage: Die Sicht der Gesellschaft auf die Bauernproteste

Die Bauernproteste zum Jahreswechsel hatten in der Gesellschaft eine hohe Aufmerksamkeit erzielt. Die Umfrage zeigt, dass die Mehrheit der Verbraucher die Gründe für die Demos verstehen und nachvollziehen können. Sie zeigt aber auch, dass bestimmte Protestformen auf Ablehnung stoßen.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarketing@lv.de



Ausgabe 9/2024

Erscheinungstermin: 27.8.24
Anzeigenschluss: 1.8.24

Erscheinungsweise: 12x jährlich

Verbreitete Auflage 1. Quartal 2024: 31.427 Expl., IVW-geprüft 



Management Milch

Futteranschieben automatisieren - warum und wann sollten Sie darüber nachdenken?

Die kontinuierliche Futterverfügbarkeit ist essentiell für hohe Milchleistungen. Aber 6 bis 12mal am Tag das Futter anzuschleppen ist zeitaufwändig. Abhilfe kann ein Futteranschiebe-Roboter schaffen. Welche Fragen sollten Sie sich vor der Investition stellen? Welche Vor- und Nachteile haben verschiedene auf dem Markt erhältliche Systeme?

Trockenstellen bei hohen Milchleistungen - eine "Kunst"?

Da die Verbesserungen in der Genetik, der Ernährung und dem Kuhmanagement die durchschnittliche Milchproduktion pro Kuh erhöhen, wird das Trockenstellen der Kühe zu einer größeren Herausforderung. Wie stellt man Kühe mit über 30 kg Milchleistung pro Tag am Ende der Laktation trocken? Es gibt nur wenige veröffentlichte Studien, die über Methoden zur Einstellung der Milchproduktion berichten, und es gibt keine einheitlichen Empfehlungen für optimale Verfahren zum Trockenstellen von Kühen für eine gute Eutergesundheit, das Wohlergehen der Kühe und die Milchproduktion.

Management Schwein

Gruppenhaltung Sauen

Viele Sauenhalter überlegen, ob und wie sie künftig weiterproduzieren. Wichtige, grundlegende Überlegungen, Highlights aus dem neuen DLG-Merkblatt

Erweiterung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes

Eine Ausweitung der Tierhaltungskennzeichnungspflicht auf die Gastronomie wäre ein echter Gamechanger und würde die Ganztiervermarktung, gerade in höheren Haltungsstufen, deutlich verbessern. Und damit Kosten senken bzw. die Mehrkosten auf einen höheren Anteil des Schlachtkörpers verteilen. Kommt die Erweiterung oder bleibt es bei Ankündigungen?

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de

